

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 37. Montag, den 12. Februar 1849.

Angekommene Fremde vom 9. Februar.

Hr. Kaufm. Geyert aus Frankfurt a/D., l. in No. 32 b. Friedrichsstr.; Hr. Heinecius, Major im 7. Landw.-Kav.-Regt. aus Militſch, Hr. Kanzlei-Direktor Buchs aus Samter, Hr. Zollamt's-Chef Spienski aus Peisern, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Rentier v. Möller aus Stettin, Hr. Tonkünstler Furner aus Wien, Hr. Geistlicher Battkiewic aus Ruffowo, Hr. Wirthsch.-Inspektor v. Wredzki aus Breschen, Hr. Bataillonsarzt Dr. Dittmar aus Herzberg, Hr. Partikulier Maltber und die Hrn. Gutſch. Maltzer aus Zabno, Bar. v. Lützow aus Mur.-Goslin, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutſch. v. Bornitz aus Militſch, Hr. Kaufm. Goldschmidt aus Mainz, l. in Laut's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutſch. v. Kaminſki aus Gulezewo, Niklos aus Szczejowice, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutſch. v. Taczanowski aus Graboszewo, Hr. Kalkulator Deyer aus Pleſchen, Hr. Rentant Franke aus Polajewo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Maschinenbaumeister Stöbner aus Landsberg a/W., l. in der goldenen Gans; Hr. Vorwerk'sbes. Brzeſki aus Wyszyn, Hr. Lehrer Ruttner aus Witkowo, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutſch. Brownſford aus Borzejewo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutſch. v. Wojanowski aus Chudzie, v. Stablewski aus Nietzanowo, l. im Bazar.

1) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu
Bromberg.

Das in der Stadt Bromberg in der
Friedrichsstraße unter No. 12. belegene,
den Bäckermeister Friedrich Ohnesorgschen
Eheleuten gehbrige Grundstück, abgescäßt

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Bydgoszczy.

Grund w mieście Bydgoszczy przy
ulicy Fryderykowskiej pod Nr. 12.
położony, piekarczowi Fryderykowi
Ohnesorge i małżonce jego należący,

auf 3916 Rthlr. 18 sgr. 9 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28. April 1849 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Bromberg, den 1. Dezember 1848.

oszacowany na 3916 Tal. 18 sgr. 9 fen. wedle taxy, mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 28. Kwietnia 1849. przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowém sprzedany.

Bydgoszcz, dnia 1. Grudnia 1848.

2) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadt-Gericht zu
Kosten,

den 3. Dezember 1848.

Die zu Jurkowo sub No. 6. belegene, den Joseph Bartsch'schen Eheleuten gehörige Ackerwirtschaft, abgeschätzt auf 1856 Rthlr. 23 sgr. 4 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 26. März 1849 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski
w Kościanie,

dnia 3. Grudnia 1848.

Gospodarstwo rolnicze w Jurkowie pod Nr. 6. położone, małżonkom Józefa Bartsch należące, oszacowane na 1856 Tal. 23 sgr. 4 fen. wedle taxy, mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym w Registraturze, ma być dnia 26. Marca 1849. przed południem o godzinie 10tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedane.

3) Der Kaufmann Rudolph Abraham Lbbel Moll zu Lissa und die Jungfrau Auguste Neumann zu Prausnitz, haben mittelst Ehevertrages vom 31. Januar 1848 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lissa, am 16. Januar 1849.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że Abraham Loebel Moll w Lesznie i panna Augusta Neumann z Prausnic, kontraktem przedślubnym z dnia 31. Stycznia 1848. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Leszno, dnia 16. Stycznia 1849.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4) **Bekanntmachung.** Der Kaufmann Michael Simon Alterthum und die Wittwe Cohn, Sara geborne Levy hier selbst, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch den Vertrag vom 10. Januar d. J. ausgeschlossen, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Schwerin, den 10. Januar 1849.
Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Michał Szymon Alterthum kupiec i Sara Kohn z domu Levy, wdowa w miejscu, przed wniściem w związku małżeńskie, kontraktem przedślubnym z dn. 10. Stycznia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

5) Der Fleischermeister Joseph Gregorowicz und die Wittve Marianna Blazeyczyk geb. Opielińska aus Krotoschin, haben mittelst Ehevertrages vom 16. Januar 1849 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, am 16. Januar 1849.
Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że rzeźnik Józef Gregorowicz i wdowa Maryanna Blazeyczyk z Opielińskich z Krotoszyna, kontraktem przedślubnym z dnia 16. Stycznia 1849. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

6) **Bekanntmachung.** Am 19. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr sollen 10 Ctr. 16 Pfd. zum Einstampfen geeignete Alten und 82 Pfd. zu Düten zu verbrauchende Papiere in unserem Geschäfts-Lokale meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Posen, den 5. Februar 1849. Königlich-Preussisches Inquisitoriat.

7) Die gestern Nachmittag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr erfolgte Entbindung meiner Frau von einer Tochter zeige ich statt besonderer Meldung hiermit ergebenst an.

Posen, am 9. Februar 1849. v. Weurmann, Ober-Präsident.

8) Um den ausgesprengten Verläumdungen zu begegnen, bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß jeder durchreisende Handlungs-Commis, insofern er sich hienlänglich legitimirt, aus der Kasse unseres Instituts auch ferner unterstützt wird.

Das Comité des israelitischen Handlungsdiener-Instituts.

9) **Bock-Verkauf.** Unseren geehrten Kunden zeigen wir hiedurch an, daß im Monat Januar c. wiederum ein Transport hiesiger Sprungböcke nach unserm Depot, Ferka bei Schrimm, gesandt ist, und daß dieselben dort zu billigen aber feststehenden Preisen zum Verkauf stehen.

Frankenfelde bei Brietzen a/D., den 4. Februar 1849.
Königl. Administration der Stammschäferei.

10) Da ich mir Schmeißele eine der hochfeinsten und reichvolligsten Schaafheerden Schlesiens zu besitzen, so erlaube ich mir auch in der Ferne 200 Stück Schaafmüttern und eine Anzahl sehr edler Böcke zum Verkauf anzubieten. Es sind erstere seit dem 1. Januar c. von den edelsten Böcken gedeckt, doch könnten des weiten Transportes wegen auch gelte Schaafe verkauft werden.

Mittelsteine bei Glas in Schlesien, im Februar 1849.
Th. Freiherr v. Lüttwitz.

11) Du gute Stadt Moschin!
Umsonst ist Dein Bemüh'n.
Drum laß vom Inseriren,
Es wird zum Ziel nicht führen
Dich, gute Stadt Moschin.

12) Ein ordentlicher und gewandter Bedienter findet gleich oder zum 1. April c. einen guten Dienst. Näheres beim Rechnungsführer Lieutenant Bredow, St. Martin No. 76.

13) Na bielnik przyjmuje płótna i t. d. M. J. Kamieński w Bazarze.

14) Eisenbahnhof. Heute Sonntag den 11. Febr. c. großes Salon-Konzert. Anfang 3½ Uhr. Entree à 2½ Sgr. Ergebenste Einladung. Wornhagen.

Das Comité der hiesigen Pausenbesucher.